# Spiel des Monats: Pappsatt

**Titel:** Pappsatt
**Verlag:** Selecta
**AutorInnen:** Christine Basler und Alix-Kis Bouguerra
**Erscheinungsjahr:** 2011
**Spielkategorie:** Wettlauf- und Merkspiel
**Förderbereiche:** Merkfähigkeit und Konzentration
**Spieldauer:** 15 bis 25 Minuten
**Anzahl der SpielerInnen:** 2 bis 4
**Altersempfehlung:** ab 4 Jahren
**Spielinhalt:** 1 Spielplan, 4 Spielfiguren, 8 Tierkärtchen, 8 Stalltüren, 20 Futterkärtchen, 1 Würfel, 1 Spielanleitung

## Spielziel

So ein Ausflug in den Zoo ist doch wirklich aufregend! Krokodile, Löwen, Pinguine, Schafe, Delfine, Papageien und Elefanten warten auf die neugierigen BesucherInnen. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn die Kinder die Aufgabe der TierpflegerInnen übernehmen und die Tiere auch noch selbst füttern dürfen. Aber hoppla: Wollte das Schaf wirklich Fisch zum Mittagessen und der Pinguin ein saftiges Grasbüschel?

Vor den SpielerInnen liegt die bunte, dreidimensionale Tiergartenlandschaft mit acht Plätzen für die Tiergehege. Gemeinsam verteilen die Kinder die Tiere auf die Gehege, merken sich deren Standorte, und decken diese anschließend mit Stalltüren ab. Jedes Kind nimmt sich fünf Futtereimer und schon kann das Spiel beginnen. Die Spielfiguren starten auf dem Rundweg des Spielplans und wandern per Würfelwurf von einem Gehege zum nächsten. Erstes Ziel sind die Futtereimer-Felder, denn dann darf ein Futtereimer auf eine der beiden Hände der Spielfigur gehängt werden. Bei zwei Händen können also maximal zwei Futtereimer zur gleichen Zeit transportiert werden. Diese gilt es nun, dem richtigen Tier zu bringen. „Ein Kübel voller Haselnüsse, aber wo war noch mal das Eichhörnchen?“, hört man die SpielerInnen grübeln. Hat man das richtige Tier gefunden, wird das Futter mit einem „Schwupps“ im Inneren des Schachtelbodens versenkt – ein netter Effekt, der vor allem Kindern großen Spaß bereitet. Es gewinnt, wer als ErsteR fünf Futtereimer korrekt an die hungrigen Mäuler verteilt hat.

## spielebox-Meinung

„Pappsatt“ überzeugt durch den runden Spielablauf und die liebevolle Ausstattung. Die großen Spielfiguren und Stalltüren aus Holz passen perfekt in jede Kinderhand und der detailreich illustrierte, dreidimensionale Spielplan in der Schachtel ist mehr als einen Blick wert. Das Spiel kommt mit wenigen Regeln aus und eignet sich durch den klaren Ablauf (Würfeln – Spielfigur ziehen – Aktion ausführen) besonders gut als erstes

Regelspiel für SpieleeinsteigerInnen. Neben Konzentration und Merkfähigkeit gilt es, auch kleine taktische Überlegungen beim Ziehen der Spielfigur zu treffen. Je nach Spielerfahrung der Kinder können die Regeln variabel an das Alter angepasst werden. Schon 3-Jährige nehmen bei offenen Gehegen und ständigem Futternachschub an der lustigen Fütterung teil. „Pappsatt“ ist ein abenteuerlicher Ausflug in die Welt des Zoos und für kleine wie große TierpflegerInnen ein rundum gelungenes Brettspielerlebnis.

Quelle: http://www.spielebox.at/brettspielverleih/spiel-des-monats/archiv-2011/spiel-des-monats-august-2011/